



Monatsspruch November 2011

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.

Nahum 1,7

Monatsgebet für den November 2011

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

In diesem Monat denken wir besonders an die **Arbeit in Algerien**.

In Algerien arbeiten Roger Correvon (Alger), Hamid Guernine (Constantine), Abdenour Aït Abdelmalek (Laarba Nath Irathen) und Said Aït Ouarab (Ouacif). In Oran fehlt derzeit ein Gemeindeleiter.

Die fünf Gemeinden müssen sich immer wieder neu im islamischen Umfeld arrangieren. Erschwert wird das Gemeindeleben durch auftretende Rivalitäten zwischen christlichen Gruppierungen und dadurch, dass jegliche evangelistische Aktivität ausserhalb des Kirchengrundstücks verboten ist. Trotzdem wachsen die Gemeinden leicht und in Constantine ist Hamid Guernine dabei eine Bibliothek aufzubauen und seine Kontakte zu Studenten zu intensivieren.

Fürbitten

Gütiger und treuer Gott,

Wir danken dir dafür, dass in Algerien Menschen dich kennen lernen und neu in die EMK-Gemeinden kommen.

Wir danken dir für den Dienst der Pfarrer in Algerien und dafür, dass Roger Correvon die Erneuerung seiner Aufenthaltsbewilligung in Algerien erhalten hat.

Wir bitten dich für Kamel Souadhia, der im Oktober sein Theologiestudium in Yaounde, Kamerun begonnen hat. Hilf ihm, dass er sich gut in die andere Kultur von Schwarzafrika einleben kann.

Wir bitten dich für die Gemeinde in Oran, die immer noch keinen Leiter hat. Schenke, dass bald eine geeignete Person gefunden wird.

Wir bitten dich für den Frieden unter den verschiedenen Gemeinden und im ganzen Land.

Amen.

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

Stille

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)



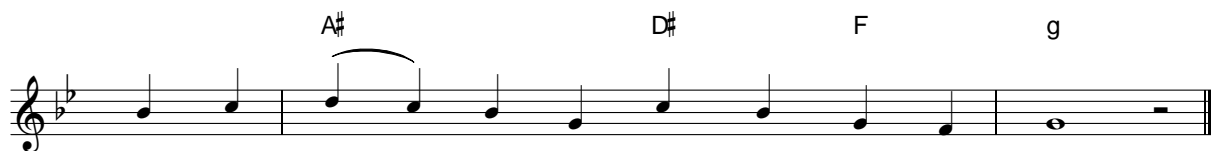
1. Wir sind eins in dem Her-ren, wir sind eins in dem Geist und wir
und wir



bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.
bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt, für die Welt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt.

T: Peter Scholtes (USA) 1966 ("We are one in the Spirit")
Dt: Konrad Raiser 1972; M: Peter Scholtes
Q: Copy Care, Holzgerlingen

Hinweis:

In einem Workshop der Pfarrerversammlung entstand die Idee eines regelmässigen Gebets für die weltweite Kirche in den Gottesdiensten. Ziel ist die Stärkung des Bewusstseins für die Zusammengehörigkeit und den Charakter der EMK als internationale, connexional vernetzte Kirche. Diese Liturgie bildet den Rahmen für die Nennung eines Projekts bzw. eines internationalen Partners aus unserer weltweiten Kirche mit konkreten Fürbitten. Der mittlere Teil wird jeweils rechtzeitig für einen Monat von der Connexio-Geschäftsstelle formuliert und den Gemeinden über die kirchlichen Medien (Mail und Homepage) zur Verfügung gestellt.

Einmal monatlich soll dieses Gebet an geeigneter Stelle im Gottesdienst seinen Platz finden, z.B. im Rahmen der Zeit der Gemeinschaft oder im Fürbitten-Teil.